

Riesselmann nutzt Qualitäts- und Kostenvorteile durch mikrozellulären Schaum

MuCell: Erwartungen übertroffen

Zur Herstellung von Interieur-Teilen für den Porsche Cayenne und den VW Tuareg setzt die Polytec Riesselmann GmbH, Lohne, jetzt das physikalische Schäumen nach dem MuCell-Prozess ein. Der Einstieg in diese neue Technologie habe Vorteile in der Qualität und in der Wirtschaftlichkeit mit sich gebracht, heißt es bei dem Automobilzulieferer.

Polytec Riesselmann nutzt die MuCell-Ausrüstung von Trexel Inc., Woburn/USA, auf einer Spritzgießmaschine vom Typ KM650-3500CZ von Krauss-Maffei zur Herstellung der genannten Interieur-Teile aus PP mit 30% Glasfaserfüllung. Hierbei handelt es sich um kaschierte Verkleidungsteile für den Kofferraumbereich, die sich ideal für diesen Prozess eignen, da sie vor dem Verbauen in einem zweiten Fertigungsschritt mit einem Teppich kaschiert werden. Polytec Riesselmann fertigt unter Einsatz der MuCell-Technik neben diesen Innenverkleidungsteilen für Porsche und VW zudem für den VW-Transporter T5 die im Motorbereich eingesetzte E-Box.

„Im Ergebnis“, erläutert Josef Kranak, Produktionsbereichsleiter in Lohne, „erhalten wir besonders verzugsfreie, spannungsarme Teile mit Ersparnissen beim Material und im



Kontakt:

Krauss-Maffei, München,
Tel. 089/88 99-0,
www.krauss-maffei.de

Polytec Riesselmann,
Lohne,
Tel. 04442/9 50-0,
www.polytec-riesselmann.com

Trexel, Gummersbach,
Tel. 02261/8 14-145,
www.trexel.com




Magazin

Automobilbau

Mehrkomponenten-Spritzgießmaschine KM650-3500CZ mit MuCell-Ausstattung im Einsatz bei Polytec Riesselmann

Fotos:
Krauss-Maffei




➔ (Fortsetzung von Seite 11)

Gewicht.“ Zudem habe die Zykluszeit spürbar reduziert werden können. Die Erfahrungen zur Einsparung konnten die Erwartungen sogar noch leicht übertreffen. Riesselmann will das aus einer Gasbeladung und einem Druckregelmodul bestehende MuCell-Paket von Trexel auch auf andere Spritzgießmaschinen in der Fertigung übertragen und lizenzieren lassen. Josef Kranak verspricht sich damit weitere Vorteile in der Qualität und in der Wirtschaftlichkeit für sein Unternehmen.

Trexel betreibt in Deutschland ein Mucell-Technik- und

Service-Center am Standort Gummersbach. Die Trexel GmbH ist ein Unternehmen im

GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach (www.gtc-gm.de). 

*Bild rechts:
Automatisiert:
Ein Knickarmroboter übernimmt die Entnahme der Spritzgussteile und zusätzliche Montagefunktionen*

